

Autor/in: Solveig Schmidt

Organisation: EKF Entsorgungsdienste Kreis Freiberg GmbH

1.1 Neues von der Initiative 2000*plus* Sachsen

Der Schirmherr der sächsischen Initiative 2000 *plus*, Umwelt- und Landwirtschaftsminister Tillich, konnte im ersten Halbjahr 2007 fünf neue Urkunden für Schulklassen unterzeichnen, die im Ergebnis eines Ausstellungsbesuches Recyclingpapier im Schulalltag einsetzen.

Die Ausstellung „Papier – alltäglich aber unbekannt“, die vom 19. April bis 6. Mai 2007 im Freiburger Kunsthandwerkerhof zu sehen war, wurde von SchülerInnen, Freibergern und Gästen besucht. Auf 12 DIN A0 Plakaten, weiteren 40 DIN A3 Kollagen und Postern sowie mit zahlreichen Exponaten wurde über die Ressource Holz, die Situation der nördliche Urwälder, über Menschenrechte, Herstellungsverfahren und Auswirkungen der Papierproduktion informiert.

Ziel war, Recyclingpapier als umweltfreundliche Alternative ins Rampenlicht zu stellen und für den Einsatz in Schule, Büro und Haushalt zu werben. Die Partner der Initiative 2000 *plus* führte acht Schul- und vier Lehrlingsklassen durch die Ausstellung und diskutierte mit dem Jugendlichen, welchen Beitrag sie persönlich leisten können.

Die Ausstellung war im Rahmen der Initiative 2000 *plus* Sachsen ein Gemeinschaftsprojekt der Kontakt Kultur gGmbH, der Volkskunstschule Oederan, des Freiburger Agenda 21 Vereins und der EKF Entsorgungsdienste Kreis Freiberg GmbH.

Personalveränderungen in der Sächsischen Initiative 2000 *plus*

Seit Juli 2007 wird der Freiburger Agenda 21 Verein von Susann Müller vertreten. Silke Hartmann, die von Beginn an die sächsische Initiative 2000 *plus* mit aufbaute und aktiv unterstützte, hat sich auf eigenen Wunsch beruflich verändert. Sie wird der Initiative 2000 *plus* als Privatperson weiter unterstützen.

Kontakt:

Solveig Schmidt, Te.: 03731/262517, E-Mail: solveig.schmidt@ekf-freiberg.de